

222 Holzlamellen für den Turm

Reparaturen an der Böisinger St. Wendelinuskirche

Böisingen (hh). Dringende Reparaturen am Kirchturm der Böisinger St. Wendelinuskirche, die 1982 von Bischof Georg Moser eingeweiht wurde, mussten ausgeführt werden.

Es wurde festgestellt, dass die Holzlamellen an der südwestlichen und an der nordwestlichen Kirchturmsecke starke Beschädigungen aufweisen. Planungen und Vorbereitung der Lamellen liefen schon seit mehreren Wochen. Das örtliche Architektenbüro Harald Ganter übernahm die Bauleitung. 222 neue Kiefernholzlamellen wurden benötigt, nur 18 alte Holzlamellen konnten wieder eingesetzt werden. Alle Lamellen wurden mit einer Spezialfarbe aus Norwegen versehen.

Die Besonderheit des Aus- und Einbaus der Lamellen lag



Arbeiten am Kirchturm in Böisingen: Holzlamellen werden ausgetauscht. Foto: Hölsch

daran, dass weder innen noch außen ein Arbeitsgerüst aufgebaut werden konnte. Der Austausch der Lamellen erfolgte daher nur mit einer

Lkw-Arbeitsbühne von bis zu 26 Metern Höhe. Zum Aus- und Einbau wurden mehrere Tage benötigt, nur heimische Firmen arbeiteten daran.